Deutsche Eislauf-Union e.V. · Menzinger Str. 68 · D-80992 München

Essen, 12.12.2015

PRESSEMITTEILUNG

FAZIT NACH TAG 1 DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN IM EISKUNSTLAUFEN 2016

Halbzeit bei den Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen 2016. Die Stadt Essen und die Sportart Eiskunstlaufen haben sich heute von ihrer besten Seite gezeigt. Heute standen die Kurzprogramme in den Disziplinen Einzel Herren und Damen, Paarlaufen sowie im Eistanzen auf dem Programm. Die Veranstaltung startete mit einer traditionellen Eröffnungsfeier, in der die Geschichte der Stadt Essen durch ansässige Nachwuchsläufer bildhaft und chorografisch dargestellt wurde.

Die für den Ausrichterverein startende Lokalmatadorin und amtierende Titelverteidigerin Nicole Schott liegt nach dem Kurzprogramm und Platz 2 in Lauerstellung auf den Deutschen Meistertitel. Von Beginn an wurde mit einem engen Ergebnis zwischen Lutricia Bock, Nicole Schott und Nathalie Weinzierl gerechnet. Mit nur drei Punkten Vorsprung und einem fehlerfreien Kurzprogramm liegt Lutricia Bock in Führung. Sie ist unter den dreien die einzige, die noch nicht Deutsche Meisterin in der Meisterklasse war und könnte somit morgen ihren ersten Titel gewinnen. Mit 54,64 Punkten liegt Nathalie Weinzierl auf Platz 3. Auch für sie sind Bock (59,32 Punkte) und Schott (56,32 Punkte) noch in Schlagdistanz. Bei den Herren liegt mit Niko Ulanovsky auch ein Sportler aus Nordrhein-Westfalen (NRW) auf Podiumskurs. Er liegt mit 65,07 Punkten hinter Paul Fentz (71,94 Punkte) und Franz Streubel (70,04 Punkte) auf Platz 3.

Im Eistanzen wird es am morgigen Sonntag spannend. Der NRW-Sportler Tim Dieck liegt mit seiner Partnerin Katharina Müller (56,10 Punkte) nur 0,04 Punkte vor Kavita Lorenz und Panagiotis Polizoakis (56,06 Punkte). Aljona Savchenko steht mit ihrem neuen Partner Bruno Massot kurz vor ihrem 9. Deutschen Meistertitel. Sie liegen mit 80,61 Punkten vor Mari Vartmann und Ruben Blommaert (67,09 Punkte). Da am Freitag bereits eine sehr stilvolle Auslosung im höchsten Rathaus Deutschlands stattfand, kann Essen mit der Präsentation der Stadt soweit sehr zufrieden sein. Zudem haben auch die NRW-Sportler ihren Heimvorteil ausgenutzt und glänzten mit guten Leistungen. Für die morgigen Küren ist somit für Spannung gesorgt und die Deutsche Eislauf Union freut sich bereits, die kommenden sechs Deutschen Meister sowie die Startplätze für die Europameisterschaften bekannt geben zu können.

Pressekontakt:
Benjamin Mattes
Event Management & Marketing Leistungssport
Deutsche Eislauf-Union e.V.
Tel.: +49 (0)89 89120316
E-Mail: media@eislauf-union.de